

## **TOP 34:**

---

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Für ein integriertes Konzept für das kulturelle Erbe Europas

COM(2014) 477 final

Drucksache: 329/14

Die Kommissionsmitteilung stellt die Bedeutung des kulturellen Erbes für die EU heraus, nimmt eine Bestandsaufnahme bereits existierender Unterstützungsmaßnahmen für das kulturelle Erbe vor und arbeitet auf dieser Grundlage mögliche weitere EU-Unterstützungsmaßnahmen heraus.

Die Kommission kommt damit einen Aufruf der EU-Kulturminister nach, die sich im Mai dieses Jahres dafür aussprachen, die Analyse der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen des Kulturerbes fortzuführen, und die Kommission aufgefordert hatten, ein Papier mit Vorschlägen für das weitere Vorgehen in diesem Bereich vorzulegen.

Die Mitteilung beinhaltet insbesondere folgende Thesen:

- Das kulturelle Erbe ist Bereicherung für alle;
- Die Bedeutung des kulturellen Erbes für Wirtschaft und Gesellschaft wird unterschätzt;
- Politik für das Kulturerbe ist eine Querschnittsaufgabe, die sich auch in der Wirtschafts-, Sozial-, Umwelt- und der Ausbildungspolitik widerspiegeln muss;
- Das Kulturerbe steht im Zentrum der EU-Kulturpolitik, daher gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte und Unterstützungsmöglichkeiten auf der Grundlage bestehender Förderprogramme (z. B. Europeana, Kreatives Europa, Kulturhauptstadt Europas, Horizont 2020, Europäischer Struktur- und Investitionsfonds, Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes);

Die Mitteilung schließt mit der Aufforderung an alle Interessenträger, zu prüfen, wie sich öffentliche Maßnahmen auf allen Ebenen besser ausrichten lassen, damit der langfristige und nachhaltige Wert des europäischen Kulturerbes genutzt und ein stärker integrierter Ansatz zu seiner Bewahrung und Wertsteigerung entwickelt wird.

Die **Empfehlungen der Ausschüsse** sind aus der **Drucksache 329/1/14** ersichtlich.